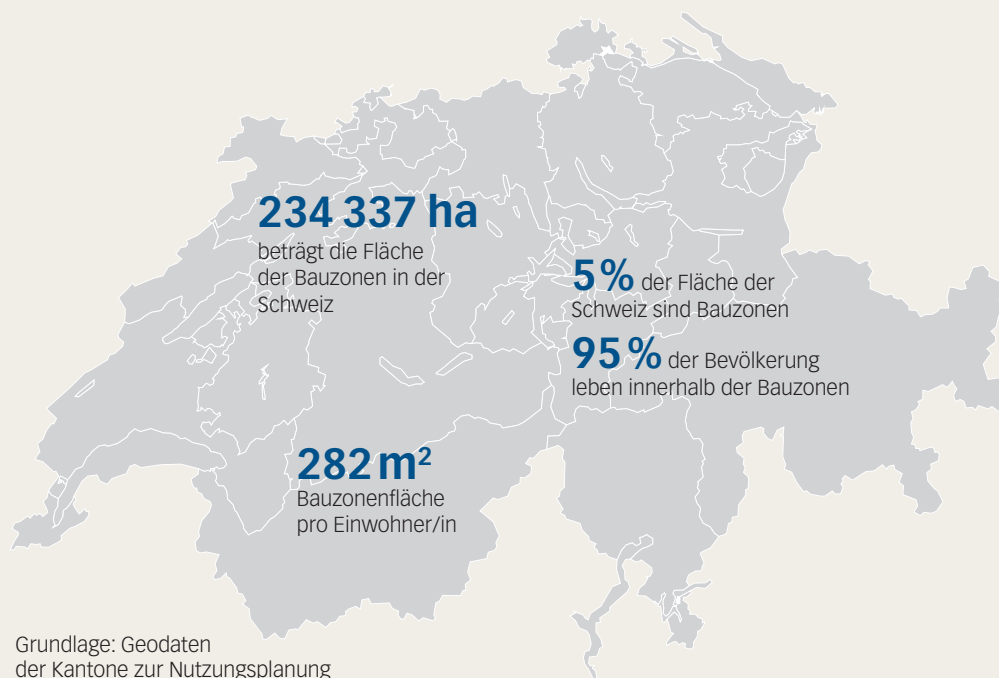


# Bauzonenstatistik Schweiz 2022



**Fast die Hälfte** aller Bauzonen sind Wohnzonen (46 %)

<b>Wohnzonen</b> 46 %	Arbeitszonen 13 %
	Mischzonen 10 %
	Zentrumszonen 11 %
	Zonen für öffentl. Nutzungen 11 %
	Übrige 9 %

## Entwicklung der Nutzungsdichte



Seit 2012 ist die Zahl der Einwohner/innen in den Bauzonen von **7,4 auf 8,3 Millionen** gewachsen – bei konstant bleibender Fläche.



**-27 m<sup>2</sup>**

Die durchschnittliche Bauzonenfläche pro Einwohner/in ist **seit 2012 von 309 m<sup>2</sup> auf 282 m<sup>2</sup>** pro Einwohner/in gesunken.

## Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr

2022



**45 %**

der Bauzonenflächen sind sehr gut, gut oder mittelmässig erschlossen.

Diese Flächen liegen zum grossen Teil in städtischen Gebieten. Sie decken **68 % der Einwohner und Beschäftigten** ab.

Entwicklung

Seit 2012 stieg der Anteil von Bauzonen mit sehr guter, guter oder mittelmässiger Erschliessung von **37 % auf 45 %** an.



## Unüberbaute Bauzonen

2022

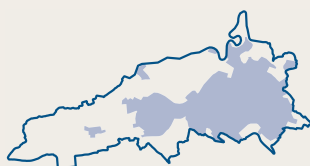
**10 % bis 16 %** der Bauzonen (22 700 bis 36 100 Hektaren) sind noch nicht überbaut (je nach Annahme für die Berechnung).



**10 bis 16 %**

Entwicklung

**5 300 bis 6 800 Hektaren** wurden seit 2012 neu überbaut. Das entspricht etwa der **Fläche der Stadt Bern**.



**5 300 bis 6 800 ha**

Potenzial

**0,9 bis 1,6 Mio. Einwohnern** bieten die noch nicht überbauten Bauzonen theoretisch Platz, wenn sie vollständig mit der gleichen Dichte wie bisher überbaut werden.



**0,9 bis 1,6 Mio.**